

# Schonende Formenreinigung mit Trockeneisstrahlen

Möbelhersteller Hukla setzt auf Ascojet

Bei der Hukla Möbel GmbH in Gengenbach setzt man bei der Formenreinigung und Instandhaltung auf die Ascojet Trockeneisstrahl-Technologie der Schweizer Firma Asco Kohlen säure AG aus Romanshorn.

**Hukla** verbindet eine lange Tradition mit innovativen Unternehmensstrukturen. Im Jahr 1936 wurde in Haslach im Kinzigtal die Matratzenfabrik gegründet. 1951 wurde in Gengenbach, am Rande des Schwarzwaldes, die heutige Polstermöbelproduktion aufgebaut, die Keimzelle für einen internationalen Unternehmensverbund. 1994 wurde der Produktionsstandort in Torgelow im Osten Deutschlands in Betrieb genommen. 2004 erfolgte dann die Eingliederung in die **Steinhoff-Gruppe**.

In Gengenbach werden diverse Komponenten von Polstermöbeln für den Wohnbereich hergestellt, z. B. Sitzkissen, Rückenkissen, Armlehnen etc. Das Traditionsunternehmen hat hohe Qualitätsansprüche, auch bei der Formenreinigung. Hier suchte man nach einem rückstandsfreien Reinigungsverfahren für die PU-Schäumwerkzeuge, das sich leicht in den Prozess integrieren lässt. So gelangte man schließlich zur Schweizer **Asco Kohlen-**

**säure AG** und ihrer **Ascojet**-Trockeneis-Strahltechnologie.

Mit einem Trockeneis-Strahlgerät **Ascojet 908** werden die Formen bei Hukla nun schonend und effizient gereinigt. Zudem setzt man das Trockeneis-Strahlverfahren für die Instandhaltung, d. h. zur Maschinenreinigung, ein. Das Trockeneis bezieht Hukla ebenfalls von Asco.

Vor Einsatz des Trockeneis-Strahlverfahrens wurde aufwändig manuell mit Spachteln und Bürsten gereinigt. Die Zeitersparnis durch die neue Trockeneisreinigung ist deshalb enorm. „Je nach Formgröße benötigen wir zur Reinigung heute nur noch eine halbe bis eine Stunde, wozu wir früher ca. vier Stunden benötigten“, erklärt **Markus Groß**, Leiter Schaumfertigung. Neben der großen Zeitersparnis zählen für Markus Groß noch diverse weitere Vorteile des Trockeneisstrahlens: Da das eingesetzte Trockeneis beim Aufprall auf der

Oberfläche direkt in den gasförmigen Zustand übergeht, entsteht keine Sekundärverschmutzung. Hinzu kommen die großen Einsparungen, die sich durch den geringeren Werkzeugverschleiß ergeben. Da die Trockeneisreinigung die Formen und Werkzeuge nicht beschädigt, wird deren Lebensdauer deutlich erhöht.

Die Entscheidung des Möbelfabrikanten für die Schweizer Trockeneisspezialisten fußte letztendlich gleich auf mehreren Punkten: „Asco hat einerseits das beste PreisLeistungsverhältnis. Zudem bietet Asco auf uns zugeschnittene Reinigungslösungen“, so begründet Markus Groß die Entscheidung.

## Über Asco

Asco ist ein Komplettanbieter rund um CO<sub>2</sub> und Trockeneis. Das Leistungsangebot reicht von Trockeneis-Strahlgeräten über Trockeneis-Produktionsmaschinen, CO<sub>2</sub>-Produktions- und Rückgewinnungsanlagen, diversem CO<sub>2</sub>- und Trockeneiszubehör bis zu Spezialprojekten. Auch die Einbettung in den Produktionsprozess, die Trockeneislogistik, Schallschutzkabinen etc. gehören zum Portfolio.

Seit 2007 ist Asco Teil des internationalen Industriegase-Unternehmens **Messer Group** und ist dessen Kompetenzzentrum für CO<sub>2</sub>.

PU-Schäumwerkzeuge vor und nach der Reinigung mit Trockeneis



Die schonende Trockeneis-Strahltechnik verringert den Werkzeugverschleiß deutlich

